

Vorstandstreffen der Fischhege Rot-Kocher

Ende Februar traf sich die Vorstandsschaft der Fischhege Rot-Kocher entsprechend den Vorgaben zu Corona im Vereinsheim des FV Gaildorf zur ersten gemeinsamen Sitzung in 2022.

Zur Begrüßung und Eröffnung wurden auch die neugewählten 1. Vorsitzenden des ASV Gnadental, Maik Hauschild, Roger Fisher vom ASV Neustetten, herzlich willkommen geheißen. Ebenso freut man sich über die Neumitglieder vom Fischereiverein Untersontheim und Bühlertann, die auch bei der Mietgliederversammlung im September offiziell begrüßt werden. Deren Nachwahl in den Vorstand der Fischhege erfolgt ebenfalls zur MV.

Coronabedingt konnten die letzten 2 Jahre leider die jährlich üblichen 2 Vorstandssitzungen, und je eine Mitgliederversammlung nicht stattfinden. Daher gab es diesmal mehrere wichtige Punkte auf der Tagesordnung.

Erfreulicherweise liefen trotz Corona im Hintergrund die Artenschutzprogramme und Wiederansiedlungen bestimmter Fischarten weiter. Beschlossene Maßnahmen konnten wieder dank großzügiger Spenden bei den teilnehmenden Vereinen bezuschusst werden. Die Fischhege bedankt sich hier ausdrücklich für die großzügigen Förderungen der VR-Bank Heilbronn – Schwäbisch Hall e.G, Stadtwerke SHA, Sparkassenstiftung, Landkreisstiftung, Edeka Südwest und allen weiteren Gönnern in den vergangenen Jahren, ohne die unsere Aktivitäten nicht möglich wären! Die Erstellung des Hegeplanes für die Rot wurde von der Fischereibehörde im RP Stuttgart durch Gelder aus der Fischereiabgabe zu 100% finanziert. Der Hegeplan ist Voraussetzung für die Beantragung öffentlicher Fördergelder. Ohne die Kostenübernahme wäre der Hegeplan für die Hegegemeinschaft nicht möglich gewesen, und somit gäbe es auch keine rechtliche Grundlage für öffentliche Fördergelder. Insgesamt kamen so bisher über 50.000 € an Förderungen zusammen und konnten entsprechend zweckgebunden zugeteilt werden.

In 2021 wurden wieder Bachforellen und Äschen aus befruchtetem Laich selbst erbrütet und in die Freiheit entlassen. Ebenso wurde vorgestreckte Brut der Bachforellen von 2 - 3 cm, Quappen 3-5 cm und 1-jährige Äschen mit 10 – 14 cm ausgewildert. Erworben wird der Laich ebenso wie die Brut aus zertifizierten Zuchtanlagen. Fische die von klein an in freier Natur aufwachsen haben ein scheues Verhalten gegenüber ihren natürlichen Fressfeinden wie Kormoran, Gänsesäger usw. Quappen verringern zudem als natürlicher Feind die Anzahl der eingeschleppten u.a. Signalkrebse, und helfen die Ausbreitung der Krebspest zu verringern. Bei Kontrollbefischungen konnten verschiedentlich wild abgewachsene Fische aller 3 Sorten in allen Altersgruppen schon nachgewiesen werden. Somit können die Maßnahmen als Erfolg gewertet werden. Diese Maßnahmen wurden mit 3975 € **in 2021/22 bisher** gefördert.

Ein weiterer Punkt war der in BW schlechte ökologische Zustand in Bezug zu den WRRL. Es gibt noch zu viele Querverbauungen. Durch solche Stauwehre haben die Flüsse meist keinen natürlichen Verlauf mehr. Wanderfische werden von ihren natürlich angestammten Laichgebieten abgetrennt. Hier sollte nach Meinung der Hegegemeinschaft z.B. mit Strafzahlungen die Dringlichkeit erhöht werden. Auch unter dem Aspekt, dass etwa 2% der Regenerativenergien aus Wasserkraft stammen und sehr viel Fördergeld aus der Staatskasse kommt.

Als lobenswerte Beispiele für Durchgängigkeit sieht die Hegegemeinschaft am Kocher die Fischaufstiegsanlage am Weilerwehr in Schwäbisch Hall und die Fischaufstiegshilfe in Großaltdorf am Bott Wehr.

Zur Mitgliederversammlung am 08. September 2022 in Fichtenberg in der Krone konnte aus unserem Gebiet Herr MdEP Norbert Lins von der CDU für einen Vortrag und Diskussion gewonnen werden. Er wird u.a. über den aktuellen Stand der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL),

Kormoran**maßnahmen in FFH und Vogelschutzgebieten**, Fördermittel Life - Krebse und Aalbesatz berichten. Weitere Themen werden u.a. sein Vorstandswahlen, Fördermittel, gemeinsame Besatzmassnahmen

Die Fischhege Rot-Kocher ist beitragsfrei und finanziert sich bisher gänzlich aus Spenden- und Fördergeldern. Sie hat mittlerweile mehr als 2500 Mitglieder. **Alle Tätigkeiten erfolgen ehrenamtlich und die Kosten werden von den Beteiligten selbst erbracht.**